

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 1 (1942)  
**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Mitteilungen des Vorstandes : betr. Ausrichtung von Gemeinde-  
Teuerungszulagen an die Volksschullehrer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

heuer in Graubünden nicht weniger als 70 stellenlose Lehrer. Es muss heute auch verzichten, wer sich für diesen oder jenen Beruf eignen würde. So will es diese Zeit, reich an Opfern aller Art!

4. Ihnen sei aber zum Troste eines sehr eindringlich gesagt. Es ist ein Irrtum zu glauben, man, d. h. jeder, könne nur in einem bestimmten Beruf Volles leisten und glücklich werden. Solche Behauptungen gehören zu den Einseitigkeiten und Sentimentalitäten unserer willensschwachen Zeit. Der stärkste Psychotechniker glaubt das nicht mehr. Nein, der ordentlich Begabte findet sich in verschiedenen Berufen zurecht, wenn er nur guten Willen und Gewissen hat und gehorsam ist. Die Freude aber kommt mit der Arbeit und das Glück mit der beseligenden Gewissheit: ich bin auch hier an meinem Platz.

Solche Ueberlegungen (und noch viele andere) müssen gemacht werden, ehe die «höhere Schule» besucht wird. Dann kommen Zweifel, Bedenken, Zaudern und Kämpfe. Sie aber müssen sein. Und wenn es dann *doch* sein muss, weil das Herz *dennoch* sagt, dann sei es gewagt. Nur dann!

## Mitteilungen des Vorstandes

### **betr. Ausrichtung von Gemeinde-Teuerungszulagen an die Volksschullehrer:**

Es fehlen noch die Mitteilungen von 12 Kreiskonferenz-Präsidenten. Wir können somit das Verzeichnis der Gemeinden, die bereits Teuerungszulagen ausgerichtet haben, in dieser Nr. des Schulblattes nicht veröffentlichen. Im Interesse einer *einwandfreien* Feststellung auch derjenigen Gemeinden, die in bezug auf Teuerungszulagen noch nichts getan haben, ersuchen wir die Herren Konferenz-Präsidenten, auch *diese* Gemeinden *namentlich* anzugeben, selbst wenn im ganzen Kreis keine einzige Gemeinde Teuerungszulagen ausgerichtet hat. Allgemeine Wendungen wie: «die andern Gemeinden...», «die übrigen Gemeinden . . .» etc. können leicht zu Missverständnissen Anlass geben:

Für den Vorstand des BLV.:  
*Tönjachen.*